Begründung:

In dem als Anlage zur SV beigefügten Antrag wird die Parkplatzsituation vor dem Heidmühler Bahnhof geschildert. Problematisch ist die Situation insbesondere dann, wenn Volksfeste im Ortskernbereich von Heidmühle stattfinden, da die Parkplätze unmittelbar vor dem Bahnhofsgebäude von Dauerparkern belegt werden.

Die Bereitstellung von Taxiplätzen (2) mit dem Verkehrszeichen 229 (Taxenstand) vor dem Bahnhof darf nicht eingeschränkt werden, da eine direkte unmittelbare Weiterbeförderungsmöglichkeit der Fahrgäste am Bahnhof vorgehalten werden muss. Die Anordnung dieses Verkehrszeichens durfte in der Vergangenheit angeordnet werden, da zumindest während bestimmter Tageszeiten regelmäßig betriebsbereite Taxen erforderlich sind.

Entsprechend dem beigefügten Lageplan sind vor dem Bahnhofsgebäude 3 Einstellplätze mit einer Höchstparkdauer von 1 Std. eingerichtet worden. Weitere 4 Parkplätze mit uneingeschränkter Parkdauer sind neben dem Bahnhofsgebäude vorhanden. Diese dürfen allerdings auch von den Taxiunternehmen genutzt werden, wenn die Fahrer nicht im oder am Fahrzeug verweilen. Die ausgewiesenen Taxenstände dürfen nach den Bestimmungen der StVO nur von betriebsbereiten Taxen genutzt werden, d. h. der Fahrer befindet sich im oder in unmittelbarer Nähe zu seinem Fahrzeug. Insbesondere das im Bahnhofsgebäude angesiedelte Taxiunternehmen nutzt entsprechend diesen Vorschriften den vorhandenen Parkraum.

Um eine Verbesserung der geschilderten Situation zu erzielen, sollten mindestens 2 dieser Parkplätze mit einer zeitlichen Beschränkung von 15 Min. gekennzeichnet werden, um Abholern das Warten unmittelbar am Bahnhofsgebäude zu ermöglichen.

Vor dem Hintergrund, dass die Kramermarktveranstaltung und der Flohmarkt im nächsten Jahr ggf. nicht mehr stattfinden werden, sollte eine Umwidmung der beantragten 4 Parkplätze auf 2 reduziert werden, da der Abholverkehr am Heidmühler Bahnhof im Normalfall sehr übersichtlich ist. Im Übrigen stehen auf dem hier angrenzenden öffentlichen Parkplatz weitere 21 Parkplätze ohne zeitliche Beschränkung zur Verfügung.

Abschließend wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Bahnhofssanierung vom Eigentümer des Bahnhofsgebäudes 10 Stellplätze abgelöst wurden.